



**Antrag auf Beschäftigung eines Teilnehmers  
in einer externen Arbeitsgelegenheit gemäß § 5 des Asylbewerberleistungsgesetzes  
(AsylbLG)**

**Träger der Maßnahme:**

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner/in: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Anleiter/in: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

**Teilnehmer der Maßnahme:**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

wohnhaft: \_\_\_\_\_

**Maßnahmebeschreibung:**

Art der Tätigkeit (kurze Tätigkeitsbeschreibung):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Zeitraum (von – bis): \_\_\_\_\_ Einsatzort: \_\_\_\_\_

Zeitlicher Umfang (z.B.: 6h/Tag, 120h/Monat): \_\_\_\_\_ Höhe der Vergütung: 0,80 €/Stunde

Die Vergütung der Aufwandsentschädigung gemäß § 5 Absatz 2 Asylbewerberleistungsgesetz trägt der Maßnahmeträger.

Der Maßnahmeträger erklärt, dass die Arbeitsgelegenheit gemäß § 5 Absatz 1 Satz 2 Asylbewerberleistungsgesetz gemeinnützig und zusätzlich ist. Zusätzlich heißt, dass die zu leistende Arbeit sonst nicht, nicht in diesem Umfang oder nicht zu diesem Zeitpunkt verrichtet werden würde.

Der Maßnahmeträger erklärt, dass keine rechtliche Verpflichtung besteht, die oben aufgeführten Arbeiten durchzuführen.

---

Datum, Ort

---

Unterschrift Maßnahmeträger/ Stempel